

ATTAC-Gruppe Karlsruhe und Umgebung (www.attac-karlsruhe.de)

c/o: Gudrun Reiss, Fon 07202-8989
Meisenweg 13, 76307 Karlsbad, gudrunreiss2000@yahoo.de

Redaktion des Infobriefes: Elke Neu, Fon 0721-575944, Elke.maria@arcor.de



Infobrief 3/04

24.03.2004

Für unseren **II. Karlsruher Attac-Kongress** am Samstag **3. April** im Jubez brauchen wir noch **dringend helfende Hände**: dekorieren, bestuhlen, Kuchen backen fürs leibliche Wohl...falls Sie Zeit und Lust haben mitzumachen oder etwas mitzubringen, wenden Sie sich bitte an Gudrun Reiss (Kontakt s.o.) Die **Attac-AG's** sind eingeladen die **Stellwände** mit Infomaterial und Fotos kreativ zu **gestalten**. Der Kongress findet anlässlich des Europäischen Aktionstages gegen Sozialabbau statt und steht unter dem Motto „Genug für alle“.

Über **mitgebrachte Kuchen und Spenden** freuen wir uns! Sie backen gerne? Dann bringen Sie Ihre Backwaren doch einfach bei uns im Jubez vorbei.

Kommen Sie bitte zahlreich und bringen Sie Freunde, Bekannte und Verwandte mit. Wir wollen schließlich alle gemeinsam etwas bewegen.

Auch für die anderen von uns durchgeführten Veranstaltungen brauchen wir noch helfende Hände.

Liebe Freundinnen und Freunde,

In den nächsten Wochen finden in Karlsruhe interessante und wichtige Veranstaltungen statt, die über die komplexen wirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge und Hintergründe der aktuellen politischen Entwicklungen Aufschluss geben – auf vielen Ebenen, von lokal bis global. Wir wollen damit interessierten Bürgern und Bürgerinnen die Chance geben sich zu informieren und die Entwicklungen demokratisch mitzugestalten: Es stehen nämlich demnächst gleich zwei Wahlen an: **die Kommunalwahl und die Europawahl am 13. Juni 2004.**

1) Aktionen

2) Termine

1) Aktionen

Der **II. Karlsruher Attac-Kongress am 3. April** findet im Rahmen des **Europäischen Aktionstages gegen Sozialabbau** unter dem Motto „**Genug für alle!**“ statt. Dafür haben wir keine Kosten und Mühen gescheut und ein interessantes Kongress-Programm mit kompetenten Experten zum Thema Globalisierung und Sozialabbau eingeladen. In Vorträgen, Diskussionen und Workshops wollen wir gemeinsam die Wirtschaftslügen des neoliberalen Systems entlarven und Perspektiven erarbeiten, die solidarische Sozialsysteme möglich machen. Attac lehnt die Agenda 2010 ab!

Zu den **Vorträgen**:

Prof. Dr. Christoph Butterwegge referiert zum Thema „**Vom Wohlfahrtsstaat zum Wettbewerbsstaat**“. Er wird darstellen wie dieser Wandel nicht nur den Sozialstaat, sondern auch die Demokratie gefährdet. Auf der Strecke bleiben dann nämlich nicht nur die sozialen Standards, sondern auch politische Beteiligungsmöglichkeiten und ökologische Minimalstandards. Butterwegge

ist Leiter der Abteilung für Politikwissenschaft und geschäftsführender Direktor des Seminars für Sozialwissenschaften an der Universität Köln und hat zahlreiche Bücher veröffentlicht.

Peter Schönhöfers Vortrag lautet „**Langzeitperspektiven der neuen Internationale der Hoffnung**“. Der verzweifelten Ausgangssituation durch die neoliberale Wirtschaftsentwicklung muss gemeinsam und gleichberechtigt ein Gegenkonzept für gerechte Gestaltung von Globalisierung entgegen gesetzt werden. Dabei beruft er sich auf die von Horkheimer beschworene Solidarität der Denkenden mit den Arbeitenden. Schönhöffer ist Sozialwissenschaftler, aktiv bei Pax Christi und Mitbegründer von Attac Münster.

Folgende **Workshops** werden angeboten:

1. Arbeit, Beschäftigung und soziale Absicherung.

Referent: **Dr. Ing. Thomas Martin**, Mitglied des Rates von Attac Karlsruhe

2. Globalisierung und Waffenlobby am Beispiel Süddeutschland

Referent: **Jürgen Grässlin**, Autor und Aktivist in mehreren rüstungskritischen Organisationen. Sein aktuelles Buch „Versteck Dich wenn Sie schießen“ gibt den Opfern deutscher Rüstungsexportpolitik Gesicht und Stimme.

3. Kapitalismus außer Kontrolle – Zur Ideologie des shareholder value

Referent: **Reinhard Blomert**, Autor des Buches „Die Habgierigen“, das u.a. die Gründe für die Enron-Pleite aufzeigt.

Zum **zeitlichen Ablauf** des Programms:

10:00 Begrüßung und Einführung

10:30 – 11:30 Vortrag von Prof. Butterwegge

11:30 – 12:30 Diskussion

12:30 – 13:00 Vorstellung der Workshops

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 16:00 Workshops

16:00 – 16.30 Kaffeepause

16:30 Vortrag von Peter Schönhöffer

bis ca. 18.00 Abschlussplenum

Eintritt: 4 €, ermäßigt 2 €

Kostengünstige Getränke, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen

Den **Kongressflyer** mit weiteren Infos können Sie von unserer Homepage

<http://www.attac-karlsruhe.de> herunterladen (direkt über die Startseite oder auch über die Seite "TexteUndInfos").

Außerdem wird es am 3. April **Großdemonstrationen** in Berlin, Köln und Stuttgart geben. Zusammen mit Gewerkschaften, Sozialverbänden und einer großen Zahl verschiedener Organisationen ruft Attac jede und jeden auf, durch die Teilnahme an den europaweiten Demos ein klares Zeichen zu setzen: „Schluss mit neoliberaler Politik in all ihren Formen!“ Aufruf und Pressemitteilungen können unter <http://www.attac.de/genug-fuer-alle> heruntergeladen werden.

Die Gewerkschaften stellen für Alle kostenlose Busse aus allen Orten in der notwendigen Anzahl zur Verfügung. Einfach Kontakt zu DGB, ver.di, IGmetall, GEW, usw. aufnehmen (Telefonbuch).

Sie helfen weiter. Eine Liste aller Anreisemöglichkeiten findet sich unter:

<http://www.attac.de/demo3.4/seiten/mitfahrzentrale.php> Treffpunkt für Stuttgart unter

<http://www.attac.de/stuttgart/>

Für diejenigen, die an der **Großdemo in Stuttgart** teilnehmen möchten:

Treffpunkt: ver.di Haus Rüppurrer Str.1 a, Karlsruhe, Abfahrt: 8:00 Uhr (Parkplätze im Haus begrenzt nutzbar) Anmeldung bei: Ver.di Karlsruhe 0721/38 46-000, ver.di Baden-Baden 07221/ 301 679-0, ver.di Pforzheim 07231/16 84-0 oder bezirk.mittelbaden-nordschwarzwald@verdi.de Dort erfahren Sie auch die Busabfahrtszeiten.

Veranstaltungen anlässlich der Wahlen:

Zur Europawahl:

Am Dienstag **6. April 2004** um 20.00 Uhr laden wir Sie anlässlich der **Europawahl** und dem Beitritt der 10 neuen Mitgliedsstaaten im Mai ein zu einer Diskussionsveranstaltung mit den Europaparlaments-Kandidaten. Im Mittelpunkt dieser **öffentlichen Debatte** steht die neue EU-Verfassung: **„Europa – in welcher Verfassung?“**

Die geplante EU-Verfassung ist Ende 2003 wegen der Interessenskonflikte zwischen den Mächten in der erweiterten EU gescheitert. Was wird aus der politischen Beteiligung und den demokratischen Grundrechten der dann 400 Millionen starken Bevölkerung? Stichpunkte sind: militärische Profilierung Europas, Bedeutung der Länderparlamente, Wirtschaftsmacht Europa u.a.

Folgende **Kandidaten aus der Region** werden sich Ihren Fragen, den Fragen der Besucher stellen: von der CDU *Alexander Becker* aus Ötigheim, von den Grünen *Alfonso Fazio* aus Waiblingen, von der ÖDP *Hansjörg Seckel* aus Karlsruhe, von der PDS *Tobias Pflüger* aus Tübingen, von der SPD *Hans-Jürgen Gottwald* aus Graben-Neudorf und von den Unabhängigen Kandidaten *Wolfgang Theophil* aus Karlsruhe. Durch die Veranstaltung führt *Dr. Ullrich Lochmann*.

Veranstaltungsort ist das Jubez, am Kronenplatz, Karlsruhe.

Veranstalter sind außer Attac Karlsruhe, Bürger für den Frieden, DGB Mittelbaden, Mehr Demokratie, pax christi, ver.di, Jubez Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe etc.

Am **3. Mai 2004** um 20Uhr findet eine Informationsveranstaltung im „Ikarus“ im Rahmen der Europawoche statt: **„Ein anderes Europa ist möglich“**. Es referiert **Angela Klein** von Attac Berlin im IKARUS, Kriegstr.47a.

Einen **Informationsstand** zum Thema **Europa und Europaverfassung** wird es am **5. Mai 2004** von 10.30 bis 19 Uhr auf dem Marktplatz geben.

Zur Kommunalwahl:

Für **die Kandidatenbefragung zur Kommunalwahl** haben wir Kandidaten der hiesigen Parteien eingeladen. Sie findet am Freitag, **7. Mai 2004** ab 20.00 Uhr im Ziegleraal (Gaststätte Akropolis), Baumeisterstr. 18, Karlsruhe statt. Zugesagt haben Kandidaten und Kandidatinnen der SPD, GRÜNE, PDS und KAL.

2) Termine

- Am Freitag, **26. April 2004** um 19.30 Uhr wird **Jens Loewe** einen Vortrag halten zum Thema **„Cross Border Leasing und Der Ausverkauf unserer Städte“**. Die angespannte Finanzlage der Kommunen veranlasst Politiker immer häufiger zum Veräußern öffentlichen Eigentums. Durch diesen Ausverkauf des Staates schwinden auch die demokratischen Einflussmöglichkeiten des Bürgers. Erfahrungen zeigen, dass sehr bald anstelle der gewohnten Qualität etwa der Strom- oder Wasserversorgung das Profitdenken der Konzerne tritt. Weltweit wehren sich informierte Bürger erfolgreich dagegen, z.B. Stuttgarter Wasserforum...Veranstaltungsort ist das ver.di Haus Rüppurrerstr.1a im 7.OG, Tagungsraum „Karlsruhe“. Veranstalter sind außer Attac Karlsruhe, Bürger für den Frieden, Unabhängige Kandidaten, Ver.di, Mehr Demokratie e.V., Bürger für Karlsruhe, Ökumen. Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

- **Ostermarsch 2004 am Samstag, 10. April in Karlsruhe:**
 12.00 Uhr: Bahnhofsvorplatz - Auftaktkundgebung
 12.30 Uhr: Ostermarsch durch Karlsruhe
 ca.13.30 Uhr: Marktplatz: Ostermarschkundgebung
 weitere Einzelheiten und den diesjährigen Ostermarschaufruf gibt es beim Friedensbündnis-Karlsruhe Friedensbuendnis-KA@gmx.de , <http://friedensbuendnis-ka.de> , Tel. 0721-93121-0 und 07243-31142 (auch Fax).
- Am Donnerstag **29. April 2004** um 20.00 Uhr laden wir zu einer Informationsveranstaltung zur **Privatisierung der Wasserversorgung** im Internationalen Begegnungszentrum, Kaiserallee 12d (neben VHS), Karlsruhe ein. Diese **GATS-Veranstaltung** findet im Rahmen des Kulturdialog des IBZ statt.
- Andreas **Zumach** wird am Mittwoch **5. Mai 2004** 19.30 Uhr zum Thema „**Europa, Militärmacht oder Friedensmacht?**“ im Jubez, am Kronenplatz, Karlsruhe referieren und mit Ihnen diskutieren.
- Auf der **Konferenz „Alternativen zur Gewalt“** wollen die Veranstalter (Attac Stuttgart, DFG-VK, Intl. Versöhnungsbund, Netzwerk Friedenssteuer u.a.) am **8. Mai 2004** in Stuttgart Handlungsperspektiven für eine friedliche Welt entwickeln. Sie findet im Evangelischen Mörike-Gymnasium statt. Anmeldung und Information gibt's bei DFG-VK, Haußmannstr.6, 70188 Stuttgart, Tel. 0711-2155112, Fax 0711-2155214 („für DFG-VK“), ba-wue@dfg-vk.de, www.dfg-vk.de/konferenz Teilnahmegebühr für Organisationen 20 - 50 Euro, Einzelpersonen 10 Euro.
- 13. Juni 2004 Kommunalwahl und Europawahl

Attac-Treff zum Informationsaustausch, zur Koordination, zum Kennen lernen, zur Debatte inhaltlicher Schwerpunkte und zur Planung neuer Aktivitäten	An jedem zweiten Mittwoch im Monat (14.4./12.5. ... um 19.30 Uhr im "Walhalla" , Augartenstraße 27 S1/11, S4, 3, H: Augartenstraße) (Karlsruhe, Südstadt)
---	--

Wir haben ein eigenes Konto: Share e.V. / ATTAC-Karlsruhe
 Volksbank Karlsruhe, BLZ: 661 900 00
 Konto-Nummer: 664 386 00

Spenden, die Sie direkt an die ATTAC-Regionalgruppe Karlsruhe richten wollen, benötigen die Angabe „**Verwendungszweck Spenden für ATTAC Karlsruhe**“. Wir freuen uns auf jeden noch so kleinen Betrag von Ihnen. **DANKE!**

Herzliche Grüße
Elke Neu